

Gemeinde Ermensee

aktuell

Nr. 98 / November / Dezember 2025



Seite 3

**Gemeindeversammlung
vom 26. November 2025**

Seite 3

**Landwirtschaftstreffen
vom 04. September 2025**

Seite 14

**Joel Jung
Rollstuhlrugby-Spieler**



Liebe Ermenseerinnen und Ermenseer

Nach den Ferien hat der Herbst mit bereits vielen nebligen Tagen Einzug gehalten und wir können auf eine erfolgreiche Kilbi zurückblicken. Bei bester Stimmung, reger Beteiligung und optimalem Kilbiwetter wurde die Mehrzweckanlage einmal mehr zum Treffpunkt für Jung und Alt. Ein herzliches Dankeschön an den Kulturverein für die Organisation sowie den Vereinen und den Schulkindern für das Mitwirken am Kilbibetrieb. Politisch können wir Ihnen Positives vermelden: Der Gemeinderat kann Ihnen nach einer intensiven Budgetierungsphase an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 einen Voranschlag fürs nächste Jahr mit einem reduzierten Steuer-

fuss vorstellen. Die solide finanzielle Lage erlaubt diesen Schritt, der unsere Bevölkerung direkt entlastet und zugleich weiterhin wichtige Investitionen ermöglicht. Es freut auch den Gemeinderat, dass der Steuerfuss in den letzten fünf Jahren – vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung – bereits zum vierten Mal gesenkt werden kann.

Einen besonderen Bericht darf ich Ihnen in dieser Ausgabe schmackhaft machen: Ich bin stolz, wie Joel Jung mit beeindruckenden Leistungen und grossem Durchhaltewillen im Rollstuhlsport national wie auch international auf sich aufmerksam macht. Sein Engagement und seine

persönlichen sowie sportlichen Erfolge sind ein inspirierendes Beispiel für gelebte Inklusion und grossen Willen. Sein Weg zeigt, wie wichtig Motivation, Vorbilder, Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft sind – besonders nach einem einschneidenden Erlebnis wie einem Unfall. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des «Ermensee aktuell» und weiterhin genussvolle Herbsttage.

Andreas Müller
Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeindeverwaltung
Ermensee
Tel. 041 917 23 10
gemeindeverwaltung@ermensee.ch

Auflage

500 Exemplare

Redaktionsschluss:

8. Dezember 2025

Nächster Erscheinungstermin

31. Dezember 2025

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Wechsel AHV-Zweigstellenleiterin

Die bisherige AHV-Zweigstellenleiterin Carina Brun hat ihre Tätigkeit in der Gemeinde Ermensee per 31. August 2025 beendet. Der Gemeinderat Ermensee hat zwischenzeitlich Sandra Schmid als neue AHV-Zweigstellenleiterin gewählt und die WAS Ausgleichskasse Luzern hat die Wahl bestätigt. Wir gratulieren Sandra Schmid zur neuen Aufgabe und wünschen ihr bei dieser Tätigkeit viel Erfolg und Befriedigung.

Kontrolle AHV-Zweigstelle

Die WAS Ausgleichskasse Luzern hat im Zusammenhang mit dem Wechsel der AHV-Zweigstellenleiterin einen Kontrolluntersuch vorgenommen. Im Kontrollbericht wird festgehalten, dass die AHV-Zweigstelle zuverlässig und pflichtbewusst geführt wurde. Die WAS Ausgleichskasse Luzern und auch der Gemeinderat danken der bisherigen AHV-Zweigstellenlei-

terin Carina Brun ganz herzlich für die sehr gute Arbeit.

Ersatzwahl Bürgerrechtskommission

Annika Bühler hat ihre Demission als Mitglied der Bürgerrechtskommission eingereicht. Bis zum Eingabeschluss vom Montag, 13. Oktober 2025, 12.00 Uhr, ist folgender gültiger Wahlvorschlag eingegangen:

- Lang Bruno, Aabachstrasse 13,
6294 Ermensee (FDP)

Da nicht mehr Wahlvorschläge als zu vergebende Sitze eingegangen sind, ist Bruno Lang als Mitglied der Bürgerrechtskommission unter Vorbehalt allfälliger Beschwerden in stiller Wahl gewählt. Die auf den 30. November 2025 angesetzte Urnenwahl wurde abgesagt.

Wir gratulieren dem Gewählten zu seinem neuen Amt und wünschen



ihm bei der Ausübung der neuen Tätigkeit viel Erfolg und Befriedigung.

Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 26. November 2025, 19.30 Uhr

An der kommenden Gemeindeversammlung stehen folgende Traktanden zur Diskussion:

1. Kenntnisnahmen
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. Genehmigung Budget 2026
3. Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
4. Wahl eines frei wählbaren Mitgliedes der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028
5. Kenntnisnahme der Gemeindestrategie 2025 – 2036
6. Kenntnisnahme des Legislaturprogrammes 2025 – 2028
7. Verschiedenes

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen ab dem 5. November 2025 zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 16, auf oder können eingesehen werden unter www.ermensee.ch.

Abstimmungen vom 30. November 2025

Am Sonntag, 30. November 2025, wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Edgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative vom 26. Oktober 2023 «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»
- Volksinitiative vom 8. Februar 2024 «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Kantonale Vorlage:

- Volksinitiative «Bezahlbare Kitas für alle» und Gegenentwurf

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Eicher Kevin und Katja, Tampiteller 1, 6294 Ermensee, für den Neubau eines Aufstellpools auf den Verbundsteinplatz des Wohnhauses Nr. 307 auf dem Grundstück Nr. 992, GB Ermensee, «Tampiteller 1»
- Seefeld Barbara und Roland, Rankstrasse 12c, 6294 Ermensee, für den Neubau eines Geräteunterstandes Nr. 328a sowie den Neubau eines Velounterstandes Nr. 328b auf dem Grundstück Nr. 291, GB Ermensee, «Rankstrasse 12c»
- Amrein Geri, Herrenberg 36, 6294 Ermensee, für den Neubau einer Balkonverglasung beim Wohnhaus Nr. 8 auf dem Grundstück Nr. 1105, GB Ermensee, «Herrenberg 36»
- Berli Yvonne, Unterbühl 2, 6294 Ermensee, für den Neubau eines Swimmingpools beim Wohnhaus Nr. 303 auf dem Grundstück Nr. 1012, GB Ermensee, «Unterbühl 2»
- Einwohnergemeinde Ermensee, Schulhausstrasse 16, 6294 Ermensee, für den Neubau der Erschliessung des Grundstückes Nr. 445 für die Abwasserentsorgung auf den Grundstücken Nrn. 445, 446 und 447, GB Ermensee, «Underdorf»

Konzessionsgebühr CKW ab dem Jahr 2026

Aufgrund des neuen Konzessionsvertrages zwischen der Einwohnergemeinde Ermensee und der CKW

AG, welcher an der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 genehmigt wurde, hat der Gemeinderat die Konzessionsgebühr ab dem Jahr 2026 neu mit 0.90 Rappen pro kWh festgelegt. Mit diesem Betrag sollen die Konzessionseinnahmen der Gemeinde stabil gehalten und sich ungefähr auf dem Niveau der Vorjahre bewegen.

LZ Weihnachtsaktion

Die Stiftung LZ Weihnachtsaktion führt jährlich in der Weihnachtszeit in Zusammenarbeit mit der Luzerner Zeitung und ihren Regionalausgaben eine Sammelaktion durch. Die Stiftung leistet subsidiäre Hilfe an die Unterstützung von Menschen in Not. Die LZ Weihnachtsaktion will ausschliesslich Einzelpersonen und Familien unterstützen.

Möchten sie einen Antrag an die Stiftung LZ Weihnachtsaktion stellen oder kennen Sie jemanden, der auf diese Unterstützung angewiesen ist? Dann wenden sie sich bitte an Gemeinderat Markus Fehr (markus.fehr@ermensee.ch).

Landwirtschaftstreffen in Ermensee

Am 4. September 2025 lud der Gemeinderat Ermensee zum Landwirtschaftstreffen auf den Hof der Familie Rast ein. Gemeinderat Stefan Trottmann begrüsst die Teilnehmenden, anschliessend überbrachte Gemeindepräsident Andreas Müller ein Grusswort, in dem er die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gemeinde hervorhob.

Ein Höhepunkt war die Hofführung durch Josef Rast. Die Biogasanlage, mit der Energie aus Hofabfällen gewonnen wird, stiess auf besonders grosses Interesse. Sie zeigte eindrücklich, wie innovative Technik ökologische und wirtschaftliche Vorteile verbindet.



Im Anschluss sprach Raphael Felder, Geschäftsführer des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbands, zur Revision der Raumplanungsverordnung. Er erläuterte die möglichen Folgen der Anpassungen – von Flächennutzung bis zu Bauvorhaben. Diverse Fragen aus der Runde verdeutlichten das grosse Interesse an den bevorstehenden Änderungen.

Danach ergriff Jost Schurtenberger, Landwirtschaftsbeauftragter der Ge-

meinde, das Wort. Er dankte den Landwirtinnen und Landwirten für ihren täglichen Einsatz und ihr eigenverantwortliches Handeln, das wesentlich zur Versorgung der Region beiträgt.

Bei Imbiss und Getränken klang der Abend in geselliger Runde aus. Der Austausch zeigte: Landwirtschaft in Ermensee verbindet Bodenständigkeit mit Offenheit für Innovation – eine wichtige Grundlage, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.



Kehrichtabfuhr neu am Montag

Ab dem 1. Januar 2026 findet die Kehrichtabfuhr in Ermensee neu am

Montag statt. Die Neuplanung der Sammeltage erfolgt wegen neuer Sammelverträge mit den Abfuhrunternehmen und dem Einsatz von vorwiegend Elektrofahrzeugen. Ebenfalls neu ist, dass die Aussentouren ab 2026 in einem zweiwöchentlichen Rhythmus durchgeführt werden, nicht mehr nur einmal pro Monat. Das beauftragte Abfuhrunternehmen Leisibach Entsorgung AG, Hochdorf, hat die Sammeltage für die Kehrichtabfuhr bestmöglich geplant und bestimmt.

Wasserversorgung

Trinkwasserqualität

Die Konzentration der Chlorothalonil Metaboliten im Trinkwassernetz lag im ersten Halbjahr 2025 zwischen 0.02 und 0.099 Mikrogramm pro Liter und damit unterhalb des zulässigen Grenzwertes von 0.1 Mikrogramm pro Liter. Die Chlorothalonil Metaboliten Konzentration schwankt, eine Tendenz zu tieferen Werten ist noch nicht zu erkennen.

Die Stichproben zur Mikrobiologie erfüllten alle Anforderungen. Geprüft wurde auf aerobe Keime, Enterokokken und Escherichia coli.

Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 12. August 2025 bis 14. Oktober 2024 folgende Mutationen vorgenommen worden:

Zuzüge

- Gualtieri Alejandro und Stocker Daniela mit Aurelia und Fabiola, Na-

gelmatt 3

- Kiesgen Manuel, Aargauerstrasse 2
- Kiser Colin, Luzernerstrasse 5
- Paniewicz Grzegorz, Luzernerstrasse 4
- Hüsler Margrit, Herrenberg 75
- Roos Kurt, Herrenberg 75
- Barbieri Antonio, Richenseerstrasse 1

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Todesfall

- Elmiger Eugen, geb. 10. Mai 1938, wohnhaft gewesen Alterswohnheim Chrüz matt, gestorben am 09. September 2025 Hitzkirch



Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im November und Dezember einen besonderen Geburtstag feiern:

94 Jahre

Maria Lang-Elmiger, geb. 31. Dezember 1931, Alterswohnheim Chrüz matt, Hitzkirch

92 Jahre

Rosmarie Geisseler-Meienhofer, geb. 15. November 1933, Chriesi-Park 4

75 Jahre

Meinrad Beeler-Reck, geb. 8. Dezember 1950, Mühlestrasse 3

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

In der Zeit vom 12. August 2025 bis 14. Oktober 2025 gab es folgende Handänderungen:

- Grundstücke Nrn. 8038, 8057 und 8058, GB Ermensee, von Beck Verena, Werthenstein, an Gualtieri Alejandro und Stocker Daniela, Aesch LU, zu je 1/2 Miteigentum

- Grundstück Nr. 1225, GB Ermensee, von Deuber Josef Walter Erben, an Höltschi Reto, Altwis
- Grundstück Nr. 1273, GB Ermensee, 1/2 Miteigentum von Felix Franz, Aesch, an Felix-Koreneva Olga, Ermensee, zu Alleineigentum
- Grundstück Nr. 329, GB Ermensee, von Infanger Bruno, Ermensee, an Femenia Honrubia Carlos und Suphansa, Winterthur, zu je 1/2 Miteigentum
- Grundstücke Nrn. 1409, 50049 und 50050, GB Ermensee, von Wohnen am Bahnhofli AG, Ermensee, an Lustenberger Sandro und Mirjam, Luzern, zu je 1/2 Miteigentum

Primarschule Ermensee

Herbstwanderung 2025 nach Baldegg



Voller Tatendrang ging die ganze Schule Ermensee im September auf die Herbstwanderung. Je nach Route – Mini – Midi – Maxi – marschierten alle los. Ob zuerst mit dem Zug nach Gelfingen und dann am See entlang nach Baldegg oder über das Schloss Heidegg, Lieli, Ibenmoos nach Baldegg – alle kamen zum Zmittag in der Badi munter an.

Einige ganz Mutige stürzten sich noch in den See für einen «Schwumm».

Übrigens, die Jüngsten waren am Mutigsten und als erstes im Wasser.

Evelyne Winter

Liechtle 2025

Liebe Leute aus Ermensee

Die Schüler/innen der Ermenseer 5./6. Klasse bringen Ihnen auch in diesem Jahr das Friedenslicht wieder nach Hause. Die Bevölkerung von Ermensee freut sich jeweils darüber und es gibt viele Menschen, welche sonntags auf die «Lichtli-Bringer» warten. Das schätzen wir sehr. Auch die grosszügigen Spenden für die Klassenkasse und die leckeren Süsigkeiten werden sehr geschätzt. In diesem Jahr werden die Schüler/innen am 30. November/ 7./ 14. 21. und 30. Dezember 2025 bei Ihnen zwischen 17.30 - 20.00 Uhr an die Haustüre kommen.

Leider wird es von Jahr zu Jahr

schwieriger, genügend «Lichtli-Bringer» zu mobilisieren. Deshalb bitten wir Sie um Verständnis, wenn nicht jeden Sonntag jemand bei Ihnen vorbeikommt. Mir ist es jedoch ein Anliegen, dass dieser schöne Brauch weiterlebt und dazu Sorge getragen wird. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, uns die Türe zu öffnen.

Evelyne Winter
Klassenlehrperson 5./6. Klasse





Institutionen

Frohes Alter Ermensee

Einladung zur Adventsfeier

Dieses Jahr findet die Adventsfeier am **Mittwoch, 26. November 2025** statt. Sie beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle von Ermensee. Um 11.30 Uhr treffen wir uns in der Aula des Schulhauses Ermensee zu einem feinen Mittagessen.

Für die Unterhaltung wird Eugen Walther sorgen. Dieser Nachmittag bietet die Gelegenheit für nette Begegnungen, gute Gespräche und etwas Abwechslung im Alltag. Mit dem Dessertbuffet wird der Anlass kulinarisch abgerundet.

Die Kosten für das Mittagessen, Dessert, Kaffee und Unterhaltung betragen Fr. 29.00.

Anmeldungen werden bis 20. November entgegengenommen von:
Bernadette Schmidlin,
041 917 13 45,
schmidlin.saegerei@bluewin.ch
oder
Hanni Stutz, 041 917 11 94,
h.stutz@gmx.ch

Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventsfeier und ein gemütliches Beisammensein.

Team Frohes Alter Ermensee

Pastoralraum Hitzkirchertal

Mitenand-Kafi

Einmal im Monat bieten wir das «Mitenand-Kafi» an. Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen: Erwachsene, Jugendliche und Kinder! Im Mitenand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Nächste Mitenand-Kafi:

Mittwoch, 19. November 2025
Mittwoch, 17. Dezember 2025

jeweils 14.00 – 16.00 Uhr
im Pfarreiheim Hitzkirch

Offener Kleiderschrank

Alle, die Bedarf an Kleider haben, sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Vielleicht hat es passende Kleider für euch dabei? Gut erhaltene oder neue Kleider, die nicht oder fast nie getragen wurden, nehmen wir gerne entgegen. Damit könnt ihr vielen Menschen, die mittellos sind und sich neue Kleider nicht leisten können, etwas Gutes tun.

Unser neuer Standort: Altgass 5, 6285 Hitzkirch. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Kleider und Schuhe an folgenden Daten vorbeibringen:

Annahmen:

Dienstag, 25. November 2025
Dienstag, 13. Januar 2026
jeweils 17.00 – 19.00 Uhr

Ausgaben:

Mittwoch, 26. November 2025
Mittwoch, 14. Januar 2026
jeweils 14.00 – 19.00 Uhr

Kontakt:

Bernhard Koch
041 919 69 61
bernhard.koch@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraum Hitzkirchertal

Zentrum für Soziales Hochdorf, Mütter- und Väterberatung

Hochsensible Kinder – ganz (ausser)gewöhnlich



Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kindern im Vorschul-

ter zu einem Fachreferat von Nicole Leu, Hochsensibilitätsexpertin und Sozialpädagogin HF, auf **Dienstag, 25. November 2025, 19.30 – 21.30 Uhr**, Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, Sursee, ein.

In diesem spannenden Referat von Nicole Leu wird erklärt, was Hochsensibilität ist und dabei vermittelt, wie dieses Wesensmerkmal erkannt wird. Inspirierende Ideen zur Unterstützung von hochsensiblen Kindern, konkrete Alltagsbeispiele, Austausch und Raum für Fragen runden das Referat ab. Kosten: Fr. 15.00. Anmeldung bis 18. November 2025 an mvb@zenso.ch oder via nachfolgendem QR Code:



Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b
6281 Hochdorf
Telefon 041 914 31 41
E-Mail mvb@zenso.ch

Netzwerk Palliativ Care Seetal

Palliative Care bedeutet den Fokus auf Lebensqualität legen – gerade dann, wenn das Lebensende näher rückt. Das Netzwerk Palliative Care Seetal vernetzt verschiedene Fachpersonen, um Menschen in der letzten Lebensphase wirkungsvoll unterstützen zu können. Wenn das Lebensende naht, stellen sich viele Fragen:

Wie möchte ich die verbleibende Zeit verbringen?

Welche Therapien helfen mir – und welche nicht mehr?

Wer begleitet mich? Wer unterstützt meine Angehörigen?

Was muss ich noch regeln – und wer hilft mir dabei?

Wie möchte ich diese Zeit gestalten?

Im Netzwerk Palliativ Care Seetal sind Fachpersonen der Spitex, der Seelsorge, der Pflegeheime, der Freiwilligen- und Sterbebegleitgruppen, der Sozialdienst und der Ärztinnen vertreten.



Einladung zum Fachvortrag: Viele Fragen rund ums Lebens- ende

Was passiert, wenn das Leben zu Ende geht?
Was ist wichtig – für mich, für meine Angehörigen?

**Montag, 10. November 2025,
19.00 Uhr**

Chrüz matt Hitzkirch, Cornelistras-
se 3, 6285 Hitzkirch

An diesem Abend können Sie in ver-
trauensvoller Atmosphäre mit Fach-
personen ins Gespräch kommen.
Nach einem kurzen Einführungsvor-
trag ist Zeit für Austausch und Fra-
gen. Weitere Infos unter:
[www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/
nw-seetal](http://www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/nw-seetal)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Netzwerk Palliativ Care Seetal

Pflegende Angehörige: Spitex Seetal und Caritas Care

Pflegende Angehörige leisten Tag
für Tag einen unschätzbaren Bei-
trag für unsere Gesellschaft. Sie
übernehmen eine tragende Rolle in
der Betreuung und Versorgung pfle-
gebedürftiger Menschen, dies oft
auch unter einer belastenden Situ-
ation. Spitex Seetal unterstützt das
Modell der pflegenden Angehörigen
und bietet in Zusammenarbeit mit
Caritas Care die Möglichkeit einer
offiziellen Anstellung an. Caritas
Care ist eine gemeinnützige Organi-
sation, die nicht gewinnorientiert ist.

Mit Caritas Care werden pflegende
Angehörige professionell begleitet
und finanziell abgegolten. Die Pfl-
gequalität und die Versorgung einer
pflegebedürftigen Person zu Hause
sind in einer guten Qualität sicher-
gestellt. Weitere Informationen er-
halten Sie bei Spitex Seetal oder

caritascare.ch.
Spitex Seetal
Turbistrasse 25
6280 Hochdorf
041 914 10 70
Mail: seetal@spitex-hin.ch
www.spitex-seetal.ch

Pro Senectute

Pro SenectuteIMPULS «Lebenskunst (im) Alter» - Po- tential – Chancen – Herausforde- rungen

Wer das Älterwerden als Lebens-
kunst akzeptiert, kann die sich
damit verbundenen Chancen und
Potenziale besser wahrnehmen und
sich den Herausforderungen stellen.
Können wir das Älterwerden sogar
ein Stück weit sogar selbst beein-
flussen? Braucht es dazu eine ent-
sprechende mentale Einstellung,
die uns anleitet, die Chancen des
Alters und seine Herausforderungen
mutig anzunehmen?

Zum Einstieg hält Dr. Heinz Rüegger,
freischaffender Ethiker und Geron-
tologe ein Inputreferat zum Thema
«Lebenskunst des Alterns». In der
anschliessenden Talkrunde berich-
ten Bernadette Schaller (aktive Pen-
sionärin mit Lebenserfahrung) und
Renato Cavoli (Autor und Regisseur
von Laientheatern) aus ihrem Leben.
Sie plaudern aus dem Nähkästchen
und erzählen von ihren persönlichen
Erfahrungen zu «Lebenskunst (im)
Alter». Diese authentischen Erzäh-
lungen geben Inspiration und Impul-
se für das eigene Leben.
Für die musikalische Umrahmung
sorgt die Jodelgruppe Pro Senectu-
te Kanton Luzern unter der Leitung
von Franziska Wigger.

**Dienstag, 4. November 2025,
14.00 – 16.30 Uhr**, Zentrum St. Mar-
tin, Hochdorf
Türöffnung 13.30 Uhr, Austausch
bei einem Zvieri.
Eintritt frei. Anmeldung erwünscht:
lu.prosenectute.ch/Impuls, 041 226
11 93.

Pro SenectuteINFO

«Vorsorgen fürs Alter – Voraus- denken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung
erhalten die Anwesenden wertvolle
Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten
Vorsorgedokumente. Weiter infor-
miert die KESB über ihre Rolle und
Aufgaben sowie Vertreter von Raiff-
eisen referieren über «Finanzielle
Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt
am **Mittwoch, 12. November
2025, 18.30 – 20.30 Uhr**, im Pfarrei-
zentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8,
6210 Sursee, zu dieser interessan-
ten Info-Veranstaltung ein. Im An-
schluss beantworten die Referen-
ten Fragen aus dem Plenum.
Eintritt frei. Anmeldung erwünscht:
lu.prosenectute.ch/Info, Telefon 041
226 11 88.

Pro Senectute Luzern

Gesundheits- und Sozialdeparte- ment, Dienststelle Gesundheit und Sport

Luzerner Darmkrebsvorsorge- programm neu bis 74-jährig

Der Kanton Luzern weitet sein
Darmkrebsvorsorgeprogramm aus.
Neu sind alle im Kanton Luzern
wohnhaften Personen zwischen 50
und 74 Jahren zu einer Darmkrebs-
vorsorgeuntersuchung eingeladen.
Bislang lag die Altersgrenze bei 69
Jahren. Die Erweiterung der Alters-
gruppe ist ein wichtiger Schritt in
der Früherkennung von Darmkrebs,
da sie die Altersgruppe mit dem
höchsten Darmkrebsrisiko betrifft.

Detaillierte Informationen zum Pro-
gramm:
www.darmkrebsvorsorge.lu.ch
Wir sind auch telefonisch unter
Tel. 041 228 70 00 oder per E-Mail
darmkrebsvorsorge@lu.ch erreichbar.
Dienststelle Gesundheit und Sport
Kanton Luzern

Dienststelle Raum und Wirtschaft, Kanton Luzern**Kantonaler Richtplan: Start der öffentlichen Auflage**

Der kantonale Richtplan wird regelmässig überarbeitet und befindet sich aktuell in einer Gesamtrevision, die nun einen nächsten Meilenstein erreicht: Im Rahmen der öffentlichen Auflage vom 20. Oktober bis am 18. Dezember 2025 haben alle Interessierten Gelegenheit, sich zu den Richtplaninhalten zu äussern.

Der Richtplan legt fest, wie sich der Kanton räumlich entwickeln soll. Mit dem Richtplan sichert der Kanton Luzern den haushälterischen Umgang mit dem Boden und steuert die räumliche Besiedlung seines Kantonsgebiets weitsichtig. Zudem definiert er die Planungsabsichten des Kantons und stimmt sie mit den Vorhaben des Bundes und der Gemeinden ab.

Mit der Raumentwicklungsstrategie legt der Kanton Luzern im Richtplan strategische Ziele bis 2050 fest. In der aktuellen Gesamtrevision stehen verschiedene Themen besonders im Fokus – der Umgang mit dem Wachstum ist aufgrund der Prognose der Bevölkerungsentwicklung ein zentrales Thema. Das aktuelle mittlere Bevölkerungsszenario geht davon aus, dass die Luzerner Bevölkerung bis 2050 um rund 120'000 Personen zunehmen wird und der Kanton Luzern bis 2050 circa 560'000 Einwohnerinnen und Einwohner zählen wird. Der kantonale Richtplan ist das Instrument, um die räumliche Ausprägung – also die örtliche Verteilung – des prognostizierten Bevölkerungswachstums zu lenken. Der Richtplan legt den Handlungsrahmen so fest, dass die weitere Siedlungsentwicklung geordnet, kompakt und haushälterisch erfolgt.

Es finden drei öffentliche Informationsanlässe statt:

Willisau: Donnerstag, 30. Oktober

2025, 18 bis ca. 21 Uhr, Rathaus, Bürgersaal,
Sursee: Mittwoch, 5. November 2025, 18 bis ca. 21 Uhr, Pfarreizentrum, Pfarreisaal,
Kriens: Montag, 17. November 2025, 18 bis ca. 21 Uhr, Pilatussaal, Stadthaus Kriens.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung und Unterlagen finden Sie unter:

<https://richtplan.lu.ch/Gesamtrevision/Richtplanentwurf2025>

Nach Abschluss der öffentlichen Auflage erfolgt die Auswertung der Ergebnisse und die Bereinigung des Richtplanentwurfs. Der Regierungsrat wird den angepassten Richtplan voraussichtlich bis Sommer 2026 zuhanden des Kantonsrats verabschieden. Nach der Behandlung im Kantonsrat wird der Richtplan finalisiert und dem Bundesrat zur Genehmigung unterbreitet. Unterlagen der öffentlichen Auflage finden Sie unter: www.richtplan.lu.ch

Dienststelle Raum und Wirtschaft
Kanton Luzern

Luzerner Polizei**Schützen Sie sich vor Cybercrime mit dem E-Learning «cybersecurityforyou.ch»**

Das Internet macht vieles einfacher: Einkaufen, Verkaufen, Geld anlegen – alles mit nur wenigen Klicks. Doch diese Leichtigkeit hat auch eine Kehrseite: Cyberkriminelle nutzen die Anonymität und Schnelligkeit des Netzes, um immer raffinierte Betrugsmaschen zu entwickeln. Besonders beliebt sind dabei Klein-



anzeigenportale, gefälschte E-Mails und betrügerische Online-Anlageangebote.

Die gute Nachricht: Gegen diese Gefahren kann sich jeder schützen – mit einem gesunden Mass an Skepsis und den richtigen Informationen. Die Website www.cybersecurityforyou.ch bietet eine umfassende Übersicht zu aktuellen Cybergefahren und gibt praktische Tipps, wie man sich im Alltag sicher verhält. Dort finden Interessierte auch weiterführende Links zu offiziellen Behörden und Meldestellen.

Die Luzerner Polizei gibt wichtige Tipps zur Cybercrime-Prävention

- Seien Sie skeptisch bei Angeboten, die zu gut klingen: Drängen Sie sich nicht zum schnellen Handeln, prüfen Sie die Echtheit von Käufern oder Verkäufern genau.
- Klicken Sie keine unbekannten Links oder QR-Codes an: Vor allem wenn Sie per SMS oder WhatsApp kontaktiert werden, bleiben Sie auf der Plattform.
- Geben Sie niemals persönliche Daten oder ZugangsCodes weiter: Banken oder Behörden fragen solche Daten nie per E-Mail oder SMS ab.
- Prüfen Sie Online-Anlageangebote sorgfältig: Vertrauen Sie nur seriösen Anbietern und holen Sie sich im Zweifel Rat bei offiziellen Stellen.
- Informieren Sie auch Ihre Familie und ältere Angehörige: Sie sind oft besonders gefährdet.
- Halten Sie sich in dieser Thematik fit und absolvieren Sie das E-



Learning «cybersecurityforyou.ch».

- Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage der Luzerner Polizei unter www.polizei.lu.ch/praevention.

Luzerner Polizei

Verkehrsverbund Luzern

Fahrplan 2026: VVL führt neue Buslinie ein und optimiert das öV-Angebot

Der Verbundrat des Verkehrsverbunds Luzern (VVL) hat das Angebot des öffentlichen Verkehrs (öV), welches ab dem 15. Dezember 2025 gilt, genehmigt. Im Kanton Luzern stehen wichtige Neuerungen bevor: Neben der Einführung der neuen PostAuto-Linie 80 von Sursee über Kaltbach nach Altishofen, wird die S-Bahn-Linie S77 morgens bis nach Zell verlängert. Zudem werden zahlreiche Anliegen aus der Fahrplanvernehmlassung umgesetzt, was zu optimierten Anschlüssen und einer verbesserten Erschliessung führt.

Hier finden Sie alle Änderungen im Überblick: www.vvl.ch/fahrplan2026



ZSO Emme

Kantonsübergreifende Unterstützung für Blatten

Die ZSO EMME unterstützte die Aufräumarbeiten im Lötschental

Nach dem verheerenden Bergsturz vom 28. Mai 2025 im Lötschental, der grosse Teile der Gemeinde Blatten unter sich begrub, sind die Aufräumarbeiten in den letzten Monaten angelaufen. Auf offizielles Begehren der Gemeinde Blatten hin unterstützte auch die Zivilschutzorganisation EMME mit zwölf Pionieren unter der Leitung von Oberleutnant Christian Stocker die Arbeiten vor Ort. Der Einsatz wurde vom 15. bis 19. September 2025 erfolgreich durchgeführt.

Rückbau und Ressourcensortierung

Die Hauptaufgabe der Pioniere der ZSO EMME war der kontrollierte Rückbau eines schwer beschädigten Gebäudes. Dabei mussten die anfallenden Materialien systematisch in Holz, Metall und Restmüll getrennt werden, um eine effiziente Weiterverwertung oder umweltschonende Entsorgung zu gewährleisten. Der Einsatzort lag auf dem Schuttkegel des Bergsturzes und ist erst seit kurzer Zeit wieder über eine provisorische Zugangsstrasse erreichbar. Der Bau dieser Strasse begann rund eine Woche nach dem Unglück, konnte aber erst kurz vor dem Einsatz der ZSO EMME fertiggestellt werden.

Breite Unterstützung durch Zivilschutzorganisationen

Gemäss Marco Zurkirchen, Technischer Dienst Werkhof & Forst Lötschental, waren vor dem Einsatz der ZSO EMME bereits andere Zivilschutzorganisationen in Blatten tätig: Beispielsweise aus Basel-Stadt, dem Wallis, Thun, Zug und dem Emmental. Dabei konnte der Zivilschutz in einem breiten Aufgabenspektrum eingesetzt werden. Dieses umfass-

te unter anderem das Aufstellen von Beobachtungsposten, die Betreuung von Zugangskontrollen, die Befreiung eines Sees von Geröll und Treibgut sowie der nun gezielte Rückbau mit der Trennung von verschiedensten Materialien. Bis 2029 soll die Gemeinde Blatten wieder aufgebaut und bewohnbar sein. Im Hinblick auf dieses langfristige Ziel leistete die ZSO EMME mit ihrem ausserkantonalen Einsatz einen solidarischen Beitrag und unterstrich einmal mehr ihre Rolle als verlässlicher Partner in ausserordentlichen Lagen.

ZSO Emme

Garten-Coaches



Den Garten naturnah winterfest machen

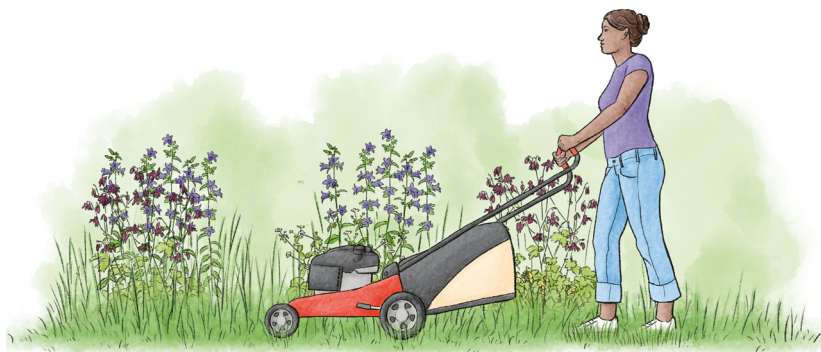
Lange Zeit galt der aufgeräumte Wald als einzig schöner Wald. Heute wissen wir: Totholz ist wichtig, hier entsteht neues Leben. Genauso verhält es sich im Garten. Wird er naturnah eingewintert, bietet er Schutz für viele verschiedene Tiere und ist gut für die Biodiversität.

Mut zum Stehenlassen

Schon einfache Massnahmen und dies auf kleinstem Raum können einen wertvollen Beitrag leisten. Wer etwa im Frühling ein Wildstaudenbeet angelegt hat mit Blut-Weiderich, Malve oder Milchstern, hat Vögeln wie dem Stieglitz einen reich gedeckten Tisch beschert. Lässt man die Wildstauden über den Winter stehen, so finden Insekten in den Stängeln Schutz. Darum lässt, wer im eigenen Garten Gutes für die Biodiversität tun will, die Wildstauden mutig stehen und schneidet sie erst im Frühling.

Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer für die naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G) Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)arten-Coaches – auf Biodiversität im eigenen Garten geschulte Personen aus der Region –



teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort. (G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2025 übernimmt der bunte Stieglitz eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.

Anmeldung für ein (G)arten-Coaching unter:
garten-vielfalt.ch/coaching

Telefon 041 226 41 32 (werktags von 10.00-11.30 Uhr)

(G)Artencoaches aus der Region:
Beat Stettler, Jacqueline Wespi und Karin Illari für Hitzkirch und Umgebung
Nadine Santschi für Schongau und Umgebung



Politik

SVP Ermensee im Bundeshaus in Bern

Am sonnigen Vormittag eines Mittwochs trafen sich die Ermenseer SVP-Mitglieder zu einem gemeinsamen Exkurs. Ziel der Reise war jedoch nicht das Grüne, sondern das Bundeshaus in Bern. Nach einer langen, aber kurzweiligen Zugfahrt – begleitet von angeregten Gesprächen – trafen wir schliesslich in Bern ein.

Wir schritten durch die hohen Tore über den Bundesplatz und erfreuten uns an der überwältigenden Aussicht hinter dem Bundeshaus. Dort wurden wir vom Nationalrat Franz Grüter persönlich begrüsst und schliesslich, nach gründlicher Kontrolle, im wahrsten Sinne des Wor-

tes, einzeln hineingeschleust. So viele Treppen, Etagen und Details, mit denen das Haus gestaltet ist. Und Menschen – Menschen, die man sonst nur aus den vier Ecken unserer Bildschirme kennt. Wir folgten Franz Grüter über die zahlreichen Stufen und lauschten seinen Ausführungen darüber, wo und wie im Bundeshaus Politik gemacht wird – und wie viele Hintergrundgeschichten und Wandmalereien verbergen. Das Bundeshaus ist nicht nur ein Ort, an dem Politik für unsere schöne Schweiz gemacht wird – auch seine Fundamente, Decken und Wände ruhen auf den historischen Wurzeln unseres Landes. Politik scheint manchmal weit entfernt, und doch ist sie uns nah:

wenn wir uns beim Nachtessen über gewisse Entscheidungen aufregen oder bei der nächsten Steuererklärung denken, dass wir es anders machen würden. Ein Grund mehr, sich mit der Politik unseres Landes auseinanderzusetzen. Denn es sind nicht die in Bern – es sind wir alle in der Schweiz. Hier, unter der gläsernen Kuppel, wo die Kantone als Schweiz geeint sind, wird einem wieder bewusst, dass alles einen Sinn hat. Der Grund für alles ist unser gemeinsamer Wille, als geeinte Nation zu handeln – denn nicht die Politiker allein schreiben die Zukunft, sondern wir alle.

Antonia Wenger



Die Mitte Ermensee

Einladung zur öffentlichen Parteiversammlung mit Raclette-Plausch

Liebe Ermenseerinnen und Ermenseer

Herzlich Willkommen zur öffentlichen Parteiversammlung.

Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre Stimme einzubringen, aktiv an der Gemeindepolitik mitzugestalten und aus erster Hand von unserem Gemeindepräsidenten Andreas Müller und Gemeinderat Reto Müller News zur Gemeindepolitik zu erfahren.

Donnerstag, 13. November 2025, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. Begrüssung
2. Bürobestellung / Protokoll PV
14.11.2024, Einsicht auf der Website / Bericht des Präsidenten
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025, Bericht der Revisoren, Entlastung des Vorstandes
4. Ersatzwahlen in den Vorstand / Verabschiedungen

Racletteplausch

5. Informationen zur Gemeindeversammlung vom 26. November 2025, Budget, Steuerfuss und Gemeindestrategie
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und anschliessendem gemütlichen Beisammensein.

Anmeldung bis 06.11.2025 unter info@diemitte-ermensee.ch oder 079 653 58 65 Manuela Müller
Damit wir weiterhin unsere politische Zukunft mitgestalten können, danken wir für Ihre finanzielle Unterstützung!

Raiffeisenbank Hitzkirchertal
IBAN CH69 8080 8007 4948 0173 5
Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Website ermensee.die-mitte.ch

Die Mitte Ermensee
Der Vorstand



Website



Die Mitte Ermensee



Vereine

Kulturverein Ermensee

Kilbi 2025

Mit dem Gottesdienst wurde die Ermenseer Kilbi eröffnet. Anschliessend durften sich die Anwesenden über den von der Kapellenstiftung offerierten und von der Musikgesellschaft Brass Band Ermensee unterhalten Apéro freuen.

Petrus meinte es gut mit den Ermenseern und ab etwa 13.00 Uhr waren die Kilbibeiz und die Stände mit Spiel- und Gewinnmöglichkeiten gut besucht.

Die Musiker von Brass Camp zeigten mit Stücken aus der Oper Wil-



helm Tell bis hin zum Schunkellied «Die kleine Kneipe in unserer Strasse» ihr Können und unterhielten die Festgemeinde ganz prächtig.

Wie in einer kleinen Kneipe ist auch unsere Kilbi nicht allzu gross, aber ungemein gemütlich. Ein Treffpunkt für Alteingesessene, Neubürger und Heimweh-Ermenseer.

Ein grosser Dank geht an die mitmachenden Schulkinder und Vereine,

insbesondere ans Auf- / Abbauteam des Kulturvereins und den Schützenverein, der fürs leibliche Wohl besorgt war.

Für die Kilbi 2026 planen wir ein paar kleine Neuerungen, damit beispielsweise Kinder beim Kegeln auch eine Chance auf einen Gewinn haben. Vorstellbar wäre auch, Produkte kreativer Ermenseer anzubieten. Ideen werden derzeit gesammelt und im

Vorstand besprochen.

Zunächst gibt es aber bis Ende Jahr noch die eine oder andere Tradition, auf die wir uns freuen dürfen.

Samichlaus, Gongelen und Adventsfenster

Mit anderen Worten: die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür. Lichter erhellen die Dunkelheit. Kinderaugen glänzen, wenn der Samichlaus kommt. Ihn anzukündigen ist Aufgabe der **Gongeler**. Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die von zwei Erwachsenen begleitete Gruppe gongelt jeweils am **2. und 3. Dezember 2025** abends durch die Ermenseer Strassen und dürfen sich auf etwas Warmes zu essen und zu trinken freuen. Der Kulturverein stellt Gongelen / Glocken für alle Kinder, die keine haben, bereit. Je grösser die Gruppe, desto mehr Spass macht es.

Anmeldungen werden durch die Klassenlehrpersonen gemanagt. Für Fragen schreiben Sie an schlafen@obermuehli-ermensee.ch.

Vom **5. bis 7. Dezember 2025** besucht der **Samichlaus** mit seinem Diener und den Schmutzlis die Kinder. Mit der Beilage im "Ermensee aktuell" ist die Anmeldung schnell erledigt. **Anmeldeschluss ist der 11. November 2025** - nicht verpassen!

Wer kein Kind mehr ist und trotzdem Freude am Besuch der Chlaus-Gruppe hätte, meldet sich direkt bei schlafen@obermuehli-ermensee.ch.

Empfehlen möchten wir den **Adventsfenster**-Rundgang. Belohnen Sie die Bastler mit ihrem Besuch. Nutzen Sie die Chance, da, wo Bewirtung angeboten wird, Einheimische und Zugezogene kennenzulernen. Vielen Dank!

Den detaillierten Rundgang finden Sie auf www.kulturermensee.ch und im Aushang der Gemeinde.



Ausblick in den Januar

Am **9. Januar 2026** findet die Christbaumentsorgis statt. Rechtzeitig erhalten Sie einen Flyer mit den Details.

Kulturverein Ermensee

Jodlerchörli Hitzkirchertal

Das Jodlerchörli Hitzkirchertal freut sich, Sie auch in diesem Jahr mit fröhlichen Jodlerklängen, urchigen Melodien und viel Herzblut zu begeistern. Unser Motto für den diesjährigen Unterhaltungsabend lautet „Bummel über's Land“ – lassen Sie sich musikalisch mitnehmen auf

eine gemütliche Reise quer durchs Land.

Unterhaltungsabend

Am Samstag, **8. November 2025**, heissen wir Sie herzlich willkommen in der Mehrzweckhalle Ermensee. Neben unseren Jodlerbeiträgen dürfen Sie sich auf hochkarätige musikalische Gäste freuen: das Schwyzerörgeli-Trio Rahmebroch sowie die Freudenberger-Musikanten sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung und beste Stimmung. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz – feine Verpflegung erwartet Sie!

Adventskonzert

Am Sonntag, **7. Dezember 2025**, laden wir Sie um 18.00 Uhr zum besinnlichen Adventskonzert in die Pfarrkirche Aesch ein. Mit festlichen Jodelliedern stimmen wir gemeinsam auf die Adventszeit ein.

Einweihungsfest Mehrzweckhalle Hitzkirch & Nationaler Jodel-Tag

Am **Samstag, 13. Dezember 2025**, feiern wir gleich doppelt: Einerseits die Einweihung der neuen Mehrzweckhalle Hitzkirch, bei der wir mit einem Workshop für Singen und Jodeln mitwirken. Andererseits fällt dieser Tag zusammen mit dem





Nationalen Jodel-Tag, anlässlich der geplanten Aufnahme des Jodels ins UNESCO-Weltkulturerbe. Eine wunderbare Gelegenheit, diesen historischen Moment mit einem gemeinsamen Erlebnis zu verbinden – jede und jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen!

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter – Ihr Besuch ist für uns die grösste Freude!

Herzlich, Ihr Jodlerchörli Hitzkircher-tal

Frauenverein Hitzkirch

Räbeliechtle-Umzug

Sonntag, 9. November, 17.30 Uhr
auf dem Labyrinthplatz. Wir treffen uns mit den selbst geschnitzten Räbenlichter auf dem Labyrinthplatz bei der Pfarrkirche Hitzkirch. Nach der Martinsgeschichte tragen wir das Licht durch das Dorf und kommen anschliessend bei Punsch und Brot zusammen. Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene, die mit uns das Licht hinaustragen!

Läbchueche-Hüüsli basteln

Mittwoch, 26. November, 14.30 Uhr
im Pfarreiheim Hitzkirch. Die Kinder werden von Erwachsenen begleitet. Wir bieten auch dieses Jahr am Vormittag einen „Take away“ an. Anmeldungen fürs Basteln vor Ort oder Take away nehmen wir gerne bis am 19. November 2025 unter www.fvhitzkirch.ch entgegen.

Chele für Chend

Dienstag, 2. Dezember, 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Hitzkirch.

Die Kinderfeier mit einer spannenden Geschichte sowie einer kleinen Bastelarbeit dauert 30 Minuten. Sie richtet sich besonders an Kleinkinder im Vorschulalter (in Begleitung). Jüngere Geschwister sind auch herzlich willkommen!

Frauenverein Hitzkirch, Team Familienrunde

Das Seetal im KKL!

«25-25-25 - KKL für alle!» Im Rahmen dieses Projekts, dürfen der Tanzverein val.danza, die Brass Band Ermensee und der Kinder- und Jugendchor InCanto Oberseetal einen Konzertabend im KKL Luzern gestalten. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Freuen sie sich auf einen Konzertabend mit einer einzigartigen Symbiose: Brass Band, Tanz und Chor stehen vereint auf der Bühne. Notieren sie sich jetzt schon den **1. Juli 2026** in ihrer Agenda!

Verein Seetal Experience:
Musikgesellschaft Brass Band Ermensee
val.danza
InCanto Oberseetal
Rahel Bucheli

Kleintierfreunde Hitzkirch Fahrt ins Blaue

Am Sonntag, 21. September 2025 trafen sich die Kleintierfreunde Hitzkirch beim Hasenhof in Ermensee. Der Überraschungsausflug führte uns über Hochdorf Richtung Goldau. Es wurde viel gerätselt wohin es weiter geht. Am Lauerzersee ent-

lang steuerte uns der Car-Chauffeur über den Sattel nach Einsiedeln. Gestärkt nach einem Kaffee mit Gipfeli genossen wir den Aufenthalt bei der Klosterkirche mit wunderbarem Herbstwetter. Weiter Richtung Zürichsee über die Autobahn erreichten wir schon bald das Glarnerland. Am Klöntalersee verwöhnte uns das Personal vom Rest. Rohdannenberg mit einem gelungenen Mittagessen. Wir hatten noch ein wenig Zeit die imposante Bergwelt zu geniessen. Schon bald wurden wir bei der Firma GESKA AG in Glarus sehr freundlich empfangen, wo wir eine Führung zur Produktion vom Schabziger erhielten. Zum krönenden Abschluss lud uns der Züchterverein Näfels/Molis zu einem Apéro ein. Mit vielen Eindrücken, Wetterglück und gut gelaunt kehrten wir am Abend zurück ins schöne Seetal.

VORANZEIGE:

Kleintier Ausstellung, Turnhalle in Hitzkirch

Samstag, 27. Dezember 2025, 17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Festwirtschaft im Pfarreiheim bis 24.00 Uhr

Sonntag, 28. Dezember 2025, 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Festwirtschaft im Pfarreiheim

Text und Foto: Margrit Schärli



Allerlei

Joel Jung: Vom Maurer zum Rollstuhlrugby-Spieler, Action geht auch im Rollstuhl!

Ein Leben im Rollstuhl konnte ich mir am Anfang nicht vorstellen.

Ich bin Joel Jung und in unserem Dorf verwurzelt. Mit 21 Jahren verursachte ich einen Verkehrsunfall, bei welchem ich mich schwer verletzte. Seither bin ich Tetraplegiker. Als gelernter Maurer veränderte sich mein Alltag von einem zum anderen Tag komplett. Im Schweizer Paraplegiker Zentrum SPZ in Nottwil konnte ich mich in einer Rehabilitation zurück ins Leben kämpfen. Unterstützt wurde ich durch Familie, Freunde, Therapeuten und viele weitere Leute, wie auch aus dem «Dorf Ärmisee». Heute bin ich 27 Jahre alt und darf in meiner Freizeit für die Schweizer Rollstuhlrugby-Nationalmannschaft spielen.

Querschnittslähmung und Tetraplegie: was bedeutet das für mich?

Ich habe mir den sechsten Halswirbel gebrochen und meine Nervenbahnen im Rückenmark sind seither komplett durchtrennt. Mit dieser Läsionshöhe habe ich noch Funktionen und Sensibilität in meinen



Vorderarmen. Der Trizeps, die Hände und Finger sowie alles ab Höhe Mitte Brust abwärts sind gelähmt. Ein Schulteranteil und die Vorderarme, also Bizepse, sind intakt. Mit dem intakten Bizeps kann ich im Alltag viele wichtige Dinge erledigen. Möglich ist dies mit meinem wichtigsten Hilfsmittel, dem Rollstuhl. Ohne diesen könnte ich mich heute nicht mehr fortbewegen.

Ein neues Hobby und grosse Leidenschaft ist für mich Rollstuhlrugby geworden.

Rollstuhlrugby kann man sich wie «Putschibahn» fahren vorstellen. Einfach ohne Gummischutz. Und man muss sein Fahrzeug, ein speziell angepasster Sportrollstuhl, aus eigener Kraft vorantreiben. Um diesen Sport auszuüben, muss man an mindestens drei Extremitäten eingeschränkt sein. Dies können Spieler mit einer Tetraplegie, Amputationen oder mit Muskelsteife und Bewegungsstörungen sein. Rollstuhlrugby ist ein Mixed-Sport, bei dem Männer und Frauen zusammen antreten. Wie in jedem anderen Rollstuhlsport bekommt man auch bei uns eine Klassifizierung von 0.5 bis 3.5 Punkten. Je besser die funktionelle Bewegungsmöglichkeit des Athleten ist, desto mehr Punkte bekommt man. Das heisst, mit

0.5 Punkten gehöre ich zu jenen mit den meisten Einschränkungen. Die Teams bestehen aus vier Spielern und dürfen zusammen nicht mehr als acht Punkte auf dem Feld haben.

Am Anfang war es nur schon schwer den manuellen Alltagsstuhl voranzutreiben.

Die Muskeln und Beweglichkeit haben sich am Anfang nach meinem Unfall am schnellsten zurückgebildet. In der neunmonatigen Rehabilitation im SPZ war Physiotherapie und Krafttraining, nebst vielen anderen Therapien, ein tägliches Programm. In dieser Zeit musste ich meinen Körper neu kennenlernen und mich mit dem Thema «Querschnittslähmung» auseinandersetzen. Ich kann sagen, dass das Handicap mit dem «nicht mehr Laufen können» eines der kleineren Probleme ist. Durch den Halswirbelbruch ist beispielsweise auch das vegetative Nervensystem beschädigt, weshalb ich nicht mehr schwitzen kann. Dieser Ausgleich funktioniert bei mir nicht mehr. Im Sommer, wenn es heiss ist, muss ich vorsichtig und vorausschauend sein. Ich kühle mich zum Beispiel mit Wasserspritzer herunter, trinke genügend und bewege mich im Schatten entlang. Im Winter dagegen kühle ich viel schneller ab und habe danach Mühe



mich schnell aufzuwärmen. Deshalb sind heute Frühling und Herbst meine Lieblings-Jahreszeiten. Dann sieht man mich auch öfters im Dorf herumrollen.

Rugby und weiterer Sport hilft auch für die Alltagsbewältigung und die Gesundheit.

Rollstuhlrugby ist Rollstuhlkontakt pur. Es «chlöpft und tätscht, wir schenken uns gar nichts!» Es sieht zwar von aussen hart aus, aber im Rugbystuhl ist man geschützt. Die Hände und Finger sind am meisten gefährdet. Da ich durch meine Lähmung weder Fingerfunktionen noch Sensibilität habe, ist mein Vorteil, dass ich den Schmerz gar nicht bemerke. In meiner Anfangszeit musste ich dies auf die harte Tour lernen. Bei meinem ersten Internationalen Match hatte ich meine Hand etwas weiter unten an meinem Rad positioniert und ein Gegner ist mir mit seinem Rugbystuhl voll auf die Hand gefahren. Da wir verschiedene Equipments haben, wie ich z.B. die Gartenhandschuhe, um den Sportrollstuhl besser voranzutreiben, habe ich erst später bemerkt, dass meine Hand farbenfroh geschwollen war. Tatsächlich kann es durchaus auch zu einem Sturz kommen, diese gehen meist harmlos aus. Trotzdem hat mir Rugby viel für den Alltag geholfen, sei es stärken der Schultern, die ich zum grössten Teil beanspruche oder schwierige Situationen zu bewältigen. Insgesamt hatte ich im Alltagstuhl mehr brenzlige Situationen oder sogar Stürze, durch die ich Schürfwunden oder andere mühsame Verletzungen miterlitten hatte. Durch meine Teamkameraden habe ich viele Tipps und Tricks im Rugby sowie im Alltag abgeschaut, die mir für meine Selbständigkeit geholfen haben. «Langweilig wird es bei uns nie».

Ich bin auf dem ganzen Globus unterwegs.

Mein erstes Turnier mit der Natio-



nalmannschaft war in Neuseeland (Wellington). «Qualifying Paralympics 2024», ein riesiges Highlight - nur schon die Reise hin und zurück. Im selben Jahr war ich mit dem Team in Prag (Tschechien), Illerieden (Deutschland) und Barcelona (Spanien). Dieses Jahr war die Europameisterschaft 2025 in Den Haag (Niederlande) ein weiteres Highlight und nächstes Jahr schauen wir, dass wir es an die Weltmeisterschaft in Sao Paulo (Brasilien) schaffen!

Ich sitze zwar den ganzen Tag herum, aber arbeite auch wieder.

Beruflich musste ich eine neue Richtung eingeschlagen. Während und nach der Reha in Nottwil hatte ich mit Parawork (angegliedert bei der SPZ-Gruppe/Berufscoaching) ein Integrationsprogramm gestartet, wie und was für mich beruflich möglich ist. Durch eine Umschulung arbeite ich heute bei der Lötscher Tiefbau AG als Sachbearbeiter im Personal- und Buchhaltungswesen und unterstütze Lernende im Strassenbau. So bleibe ich ein wenig meiner alten Branche treu - nur eben vom Büro aus.

Man muss sich organisieren und zu helfen wissen.

Es ist ein sportliches Leben im Stuhl. Man muss sich gut organisieren, geduldig sein und mehr Zeit

einrechnen. Auf unerwartete und unangenehme Situationen muss man sich einstellen. Psychisch und mental war es am Anfang schon schwierig, doch ich wurde durch mein Umfeld und die Spezialisten im SPZ so gut unterstützt, dass es für mich leichter wurde mit der Situation umzugehen. Trotzdem kann es passieren, dass ich auch heute an meine Grenzen komme. Ich kann nicht immer alles kontrollieren, aber habe gelernt, dass mit Humor vieles einfacher geht.

Übrigens: Lust Rollstuhlrugby live in deiner Nähe zu sehen?!

Demnächst im Schweizer Paraplegiker Zentrum (SPZ); Schweizermeisterschaft Rollstuhlrugby vom 29.- 30. November 2025

Informiere dich auf unserer Webseite:

<https://www.spv.ch/de/rugby>



oder Instagram:



swisswcr

AZA
6294 Ermensee

DIE POST

**AGENDA
NOVEMBER/DEZEMBER 2025**

**Dienstag, 4. November 2025,
ab 09.00 Uhr,
Mehrweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 4. November 2025,
19.00 Uhr,
St. Jakobus Kapelle Ermen-
see**
Kommunionfeier
Kirchgemeinde Hitzkirch

**Donnerstag, 6. November
2025, ab 07.00 Uhr,**
Papier- und Kartonsammlung
Ressort Umwelt

**Samstag, 8. November 2025,
20.00 Uhr,
Mehrweckhalle Ermensee**
Unterhaltungsabend, ab 18.00
Uhr Abendessen
Jodlerchörli Hitzkirchertal (siehe
Beitrag S. 12)

**Sonntag, 9. November 2025,
10.30 Uhr,
Pfarrkirche Hitzkirch**
Chele für Chend
Frauenverein Hitzkirch

**Montag, 10. November 2025,
19.00 Uhr,
Chrüz matt Hitzkirch**
Vortrag Fragen rund ums Le-
bensende, Netzwerk Palliativ
Care Seetal (siehe Beitrag S. 7)

**Dienstag, 11. November 2025,
ab 07.00 Uhr,**
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Mittwoch, 12. November 2025,
17.00 Uhr,**
Schulhaus Ermensee, Räbelicht-
umzug, VaMuki Ermensee

**Donnerstag, 13. November
2025, 19.30 Uhr,
Aula Schulhaus**
Parteiversammlung
Die Mitte Ermensee (siehe Bei-
trag S. 11)

**Samstag, 15. November
2025, 19.00,
Mehrweckhalle Ermensee**
Lotto
Musikgesellschaft Brass Band
Ermensee

**Donnerstag, 20. November
2025, ab 13.30 Uhr,
Mehrweckraum Altersheim**
Chrüz matt, Hitzkirch
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Donnerstag, 20. November
2025, 19.30 Uhr,
Bierkeller B.&M. Beeler, Ri-
chenseerstrasse 10**
Parteiversammlung
SVP Ermensee

**Dienstag, 25. November
2025, ab 14.00 Uhr,
Bistro & Bar Im Spitz, Hoch-
dorf**
Café TrotzDem
Alzheimer Luzern

**Mittwoch, 26. November
2025,
10.30 Uhr Kapelle Ermensee
11.30 Uhr Aula Schulhaus**
Adventsfeier
Frohes Alter (siehe Beitrag S. 5)

**Mittwoch, 26. November
2025, 19.30 Uhr,
Aula Schulhaus**
Gemeindeversammlung (siehe
Beitrag S. 3)

**Dienstag, 2. Dezember 2025,
07.00 Uhr,
Kapelle Ermensee**
Rorate-Feier

**Dienstag, 2. Dezember 2025, ab
09.00 Uhr,
Mehrweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 2. Dezember 2025,
09.30 Uhr,
Pfarrkirche Hitzkirch**
Chele für Chend
Frauenverein Hitzkirch

**Dienstag, 2. Dezember 2025,
19.00 Uhr,
St. Jakobus Kapelle Ermensee**
Gottesdienst
Kirchgemeinde Hitzkirch
(Änderungen vorbehalten)

**Sonntag, 7. Dezember 2025,
18.00 Uhr
Pfarrkirche Aesch**
Adventskonzert
Jodlerchörli Hitzkirchertal (siehe
Beitrag S. 12)

**Dienstag, 09. Dezember 2025,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr, Ressort Umwelt

**Samstag, 13. Dezember 2025,
19.30 Uhr,
Pfarrkirche Hitzkirch**
Kirchenkonzert
Musikgesellschaft Brass Band
Ermensee

**Donnerstag, 18. Dezember
2025, ab 13.30 Uhr,
Mehrweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Sonntag, 21. Dezember 2025,
diverse Standorte**
Weihnachtsständli
Musikgesellschaft Brass Band
Ermensee